

Werftarbeiter stürzt ins Schiff

Bremerhaven (HB). Die Höhenrettungsgruppe der Berufsfeuerwehr befand sich auf dem Rückweg von einem Einsatz in Beverstedt, als der der Integrierten Regionalleitstelle Unterweser-Elbe eine abgestürzte Person in einem Trockendock der Bredowerft im Fischereihafen gemeldet wurde. Sofort wurden die Höhenrettungsgruppe, der Einsatzleitdienst, ein Löschzug, ein Rettungswagen, ein Notarzteinsatzfahrzeug, sowie ein Rettungshubschrauber zur Einsatzstelle entsandt.

Ein Werftmitarbeiter war aus ca. 8 m Höhe in eine offenen Ladeluke eines im Trockendock liegenden Schiffes gestürzt und hierbei schwer verletzt worden.

Der Mann wurde zunächst im Schiff medizinisch erstversorgt und anschließend durch die Höhenrettungsgruppe der Berufsfeuerwehr, unter zur Hilfenahme eines werfteigenen Rettungskorbes und Kranes, über die Ladeluke gerettet. Die Besatzung des Rettungshubschraubers unterstützte den Rettungsdienst bei der Erstversorgung. Ein vorsorglich angeforderter Notfallseelsorger wurde im weiteren Verlauf nicht mehr benötigt.

Der schwerverletzte Mann wurde zur weiteren medizinischen Versorgung mit einem Rettungswagen in ein Bremerhavener Krankenhaus verbracht.

Text, Fotos: Feuerwehr Bremerhaven

